

## Mitteilungsblatt Nr. 198

2. Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung  
(SPO) für den Bachelor- und Master-Studiengang  
Wirtschaftsingenieurwesen vom 22.05.2006,  
veröffentlicht im Mitteilungsblatt Nr. 146 vom 11.09.2007

Der Präsident  
04.11.2010

Der Fachbereichsrat des Fachbereiches Informatik/Elektrotechnik/Maschinenbau beschloss in seiner Sitzung am 09.07.2010 folgende Änderungen:

### **Teil 1: Bachelor-Studium**

#### **§ 1**

#### **§ 3 Absätze 2, 3 und 6 werden wie folgt neu gefasst:**

„(2) Als Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums wird neben der Fachhochschulreife der Nachweis einer praktischen Tätigkeit von wenigstens 8 Wochen gefordert.

(3) Der Nachweis einer praktischen Tätigkeit gilt als erbracht, wenn der/die Studienbewerber/in die Qualifikation für das Studium durch das Abschlusszeugnis eines Oberstufenzentrums für Technik/Wirtschaft in einer Fachrichtung, deren Abschluss für den Studiengang einschlägig ist, erworben hat.

(6) Die praktische Tätigkeit ist spätestens zu Beginn des 4. Semesters nachzuweisen.“

#### **§ 2**

Das Curriculum Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor) wird mit Wirkung für alle Immatrikulationsjahrgänge ab Wintersemester 2010/2011 durch folgende Anlage ersetzt:

„**Anlage 1** - Erste Änderung des Curriculums des Studienganges Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)“

### **Teil 2: Master-Studium**

#### **§ 3**

Das Curriculum Master wird mit Wirkung für alle Immatrikulationsjahrgänge ab Wintersemester 2010/2011 durch folgende Anlage ersetzt:

„**Anlage 2** - Erste Änderung des Curriculums des Studienganges Wirtschaftsingenieurwesen (Master)“

Der Präsident genehmigte die Änderung am 28.10.2010.

Senftenberg, den 04.11.2010

Prof. Dr. Günter H. Schulz  
Präsident

Anlage 1

Erste Änderung des Curriculums des Studienganges Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)

gültig für alle Immatrikulationsjahrgänge ab dem Wintersemester 2010/2011

Um 210 LP zu erlangen, müssen vom 1. Semester bis 6. Semester alle Pflichtmodule, alle geforderten Module aus **einer** Spezialisierung und jeweils Wahlpflichtmodule absolviert werden. Im 7. Semester findet der praktische Studienabschnitt statt und im Anschluss daran wird die Bachelor-Arbeit angefertigt. Das Studium endet mit dem erfolgreichen Abschluss des Kolloquiums. Jedes Modul wird am Ende des Semesters mit einer Modulprüfung abgeschlossen.

Pflichtmodule	Semester													
	1		2		3		4		5		6		7	
	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP
<b>Mathematisch-naturwissenschaftliche Module</b>														
Ingenieurmathematik 1,2	4	5	4	5										
Wirtschafts- und Finanzmathematik	4	5												
Physik 1, 2	4	5	4	5										
Statistik					4	5								
Informatik 1, 2	4	5	4	5										
<b>Ingenieurtechnische Module</b>														
Grundlagen der Elektrotechnik	4	5												
Werkstofftechnik 1 und 2			4	5										
Qualitätssicherung							4	5						
Technische Mechanik 1	4	5												
<b>Betriebswirtschaftlich orientierte Module</b>														
BWL 1, 2			4	5	4	5								
VWL					4	5								
Rechnungswesen 1,2							4	5	4	5				
Marketing 1 (Grundlagen)											4	5		
Finanzwirtschaft I (Grundlagen)											4	5		
<b>Integrationsmodule</b>														
1. Fremdsprache <sup>1)</sup>					4	5	(4)	(5)						
Business-Prozess-Management 1									4	5				
Fachübergreifende Projektarbeit (AT)											4	5		
<b>Spezialisierung Produktionswirtschaft (PW)</b>														
CAD (Grundlagen und Anwendungen)			2	2	2	3								
Maschinenelemente					4	5								
Produktion und Logistik 1,2							4	5	4	5				
Fabrikplanung 1									4	5				
Fertigungstechnik									4	5				
Instandhaltung und Technische Diagnose I											4	5		
<b>Wahlpflichtmodule</b>														
<b>PW (Σ35 LP)</b>					4	5	12	15	4	5	8	10		
<b>Gesamt PW (Σ145 LP)</b>	24	30	22	27	22	28	12/16	15/20	20	25	16	20		

<b>Gesamt:</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>33</b>	<b>24/28</b>	<b>30/35</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>30</b>		
<b>Pflichtmodule</b>	<b>Semester</b>													
	<b>1</b>		<b>2</b>		<b>3</b>		<b>4</b>		<b>5</b>		<b>6</b>		<b>7</b>	
	<b>SW</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
<b>Spezialisierung Energiewirtschaft und Energielogistik (EW)</b>														
Energietechnik					4	5								
Energiewirtschaft							4	5						
Regenerative Energien									4	5				
Umwelttechnik und – ökonomie											4	5		
Prozessmesstechnik					4	5								
Energielogistik									4	5				
<b>Wahlpflichtmodule EW (Σ40 LP)</b>					4	5	12	15	8	10	8	10		
<b>Gesamt EW (Σ140 LP)</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>12/16</b>	<b>15/20</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>20</b>		
<b>Gesamt:</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>28</b>	<b>35</b>	<b>24/28</b>	<b>30/35</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>30</b>		
Praktischer Studien- abschnitt													12 Wochen	<b>15</b>
Bachelor-Arbeit													3 Monate	<b>12</b>
Bachelor-Kolloquium														<b>3</b>

<sup>1)</sup> im 3. oder 4. Semester

Wahlpflichtmodule	Semester													
	1		2		3		4		5		6		7	
	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP
<b>Ingenieur-wissenschaftliche orientierte Module</b>														
Werkstofftechnik 3					4	5								
Fertigungstechnik (Ur-/Umformen)					4	5								
Fördertechnik							4	5						
Elektrische Antriebe									4	5				
Werkzeugmaschinen und Labor									4	5				
CNC-Praktikum											4	5		
Kunststoffverarbeitung											4	5		
Steuerungs- und Regelungstechnik											4	5		
Numerische Verfahren					4	5								
Prozessmesstechnik für PW					4	5								
Technische Mechanik 2							4	5						
Arbeitsvorbereitung					4	5								
Praxis der elektrischen Energieversorgung											4	5		
Aktuelle energiepolitische Fragen											4	5		
<b>Betriebswirtschaftlich orientierte Module</b>														
Umweltmanagement					4	5								
Steuerlehre							4	5						
Managementkompetenz							4	5						
Entrepreneurship							4	5						
Unternehmensführung 1									4	5				
Wirtschaftsrecht							4	5						
<b>Integrationsmodule</b>														
2. Fremdsprache							4	5						
Materialfluss											4	5		
Veranstaltungsmanagement											4	5		

### SWS - Semesterwochenstunden; LP - Leistungspunkte

\* Der Prüfungsausschuss kann beschließen, dass durch besondere Fächerangebote der Katalog der Wahlpflichtmodule ergänzt wird.

\* Auf schriftlichen Antrag des Studierenden können auch andere Wahlpflichtfächer abweichend vom Katalog belegt werden. Der Antrag ist an den Studiendekan zu stellen und von ihm zu genehmigen.

## Erste Änderung des Curriculums des Studienganges Wirtschaftsingenieurwesen (Master)

gültig für alle Immatrikulationsjahrgänge ab dem Wintersemester 2010/2011

Um 90 LP zu erlangen, müssen im 1. Semester und 2. Semester alle Pflichtmodule, alle geforderten Module aus **einer** Spezialisierung und jeweils ein Wahlpflichtmodul absolviert werden. Im 3. Semester wird die Masterarbeit angefertigt. Das Studium endet mit dem erfolgreichen Abschluss des Kolloquiums. Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung am Ende des Semesters abgeschlossen.

Pflichtmodule	1. Semester		2. Semester		3. Semester	
	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP
<b>Strategisches Management</b>						
Internationale Unternehmensführung	4	5				
Controlling			4	5		
Finanzierung	4	5				
<b>Integrationsmodule</b>						
Anwendungsorientierte Forschung	2		2	5		
Innovations- und Technologiemanagement			4	5		
Energiemanagement/-effizienz			4	5		
Qualitäts- und Risikomanagement	4	5				
<b>Spezialisierung Produktionsmanagement (PM)</b>						
Projektierung von Fertigungsstrukturen und Produktionssystemen	4	5				
Instandhaltungsmanagement			4	5		
Globale Produktion und Logistik	4	5				
<b>Wahlpflichtmodule PM</b>	4	5	4	5		
<b>Gesamt PM</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>30</b>		
<b>Spezialisierung Energiemanagement und Energielogistik (EM)</b>						
Systemintegration regenerativer Energien	4	5				
Design und Management von EV-Systemen			4	5		
Aktuelle Probleme der Energiewirtschaft	4	5				
<b>Wahlpflichtmodule EM</b>	4	5	4	5		
<b>Gesamt EM</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>30</b>		
Master-Arbeit					5 Monate	<b>26</b>
Kolloquium						<b>4</b>

Wahlpflichtmodule für PM *	1. Semester		2. Semester	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Ingenieurtechnisch orientierte Module</b>				
Systemintegration regenerativer Energien	4	5		
Konstruktionstechnik / Erzeugnisgestaltung	2	2	2	3
Rechnergestützte Messdatenerfassung und -verarbeitung	4	5		
CAD-Workshop			4	5
<b>Betriebswirtschaftliche orientierte Module</b>				
Personalführung			4	5
Projektmanagement und Investition	4	5		
Unternehmensoptimierung	4	5		
Internationales Marketing / Investitionsgütermarketing			4	5
<b>Integrationsmodule</b>				
Operations Research und Simulation	4	5		
IT-Anwendungssysteme			4	5
Fremdsprache			4	5
Internationale Kompetenz und Außenhandel			4	5
Business-Prozess-Management 2			4	5

Wahlpflichtmodule für EM *	1. Semester		2. Semester	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Ingenieurtechnisch orientierte Module</b>				
Aktuelle Entwicklungen der Energielogistik	4	5		
Rechnergestützte Messdatenerfassung und -verarbeitung	4	5		
<b>Betriebswirtschaftlich orientierte Module</b>				
Personalführung			4	5
Projektmanagement und Investition	4	5		
Innovation und Umwelt			4	5
<b>Integrationsmodule</b>				
Operations Research und Simulation	4	5		
IT-Anwendungssysteme			4	5
Fremdsprache			4	5
Internationale Kompetenz und Außenhandel			4	5
Business-Prozess-Management 2			4	5

**SWS - Semesterwochenstunden; LP - Leistungspunkte**

\* Der Prüfungsausschuss kann beschließen, dass durch besondere Fächerangebote der Katalog der Wahlpflichtmodule ergänzt wird.

\* Auf schriftlichen Antrag des Studierenden können auch andere Wahlpflichtfächer abweichend vom Katalog belegt werden. Der Antrag ist an den Studiendekan zu stellen und von ihm zu genehmigen.

**Für Studierenden, die das Studium im Sommersemester 2010 aufgenommen haben, gelten folgende Übergangsregelungen:**

Für Studierende der Spezialisierung Energiemanagement und Energielogistik kann das Pflichtmodul Globale Produktion und Logistik durch das Wahlpflichtmodul Energiemanagement/-effizienz ersetzt werden.

Das Pflichtmodul Business-Prozess-Management kann durch das Pflichtmodul Anwendungsorientierte Forschung ersetzt werden.